

Bitte eintreten II

Vera Staub leistet Erinnerungsarbeit, indem sie Bruchstücke ehemaliger Grabsteine rettet, zurückhaltend bearbeitet und von neuem präsentiert. Ihre Eingriffe und die Fragmente der ursprünglichen Motive verbinden sich zu einer fortdauernden Geschichte. Wir sind gefordert, sie zu entdecken oder zu erfinden. Es sind im Wortsinn Bruchstücke einer Existenz, manifestiert in einem Grabmal, von dem nur noch Teile des ursprünglichen Ganzen überdauert haben. Die Künstlerin hebt sie auf den Sockel, begegnet ihnen mit Achtung und Zuwendung. Ob die Aufforderung bei uns ankommt, diese den Menschen zu Lebzeiten entgegenzubringen? Urs Siblinger